

Stiftungstreffen des CCWL in Borlefzen vom 28. 10. bis 30.10.2011

Auch zu unserem diesjährigen Camping-Club-Treffen reiste am Freitag, d. 28.10.2011 wieder eine bunte, lebendige Gesellschaft mit bekannten und neuen Gesichtern, Kindern, Hunden, Punsch, Bier, Sekt, Wohnwagen und Wohnmobilen an, um sich an einem fröhlichen Wochenende auszutauschen, zu fachsimpeln und das Beisammensein im großen Kreis zu genießen.

Angereist waren:

Erich und Hannchen Anderweit, Wolfgang und Sabine Berg, Helmut Büxe und Renate Nagel, Dieter Eisebitt, Rita und Jürgen Heinrich mit Saskia, Frederic und Lena Heinrich, Marco Kulik und Anja Eppler, Doris und Sylvester Meisenhöfer, Christa und Jürgen Moses, Benita und Michael Möller, Meike und Malte Neumann mit Michelle und Maxime, Nicole und Jens Puppich mit Patricia, Renate und Frank Radmer, Ingrid und Bernd Reichelt, Reinhard Schönborn.

Am Samstag überraschten uns Heidi und Dieter Nehls mit einem Besuch und der Einladung zur Besichtigung ihres eigen-renovierten Fachwerkhäuses in Bexten am ersten Advent-Wochenende. Nicht nur die menschlichen Teilnehmer waren über diesen Besuch erfreut, auch Hundedame Tilda wurde das Wochenende durch den liebsten Pudel Kojak versüßt.

Freitag

Gleich bei der Ankunft wurden die Teilnehmer von Benita mit einem Glögg-Punsch empfangen, der so lecker war, dass auch am Samstag noch reichlich davon genossen wurde.



Das gesamte Wochenende war echtes Camper-Wetter; es war trocken und noch nicht zu kalt, so konnten wir uns alle unter freiem Himmel zusammenrotten und klönen, was am Abend im Clubraum bei Schlachteplatte, Bier und Wein fortgesetzt wurde.

Samstag

Die Jahreshauptversammlung wurde um 11.00 Uhr am Samstagmorgen eröffnet. Sie verlief harmonisch und ohne besondere Vorkommnisse. Warum sollte das diesmal anders sein. Ohne Gegenstimmen wurden alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder gewählt bzw. wiedergewählt (siehe Protokoll), obwohl eine Beitragserhöhung „angedroht“ wurde.

Im Anschluss an die Sitzung gab es Kartoffelsalat mit Heißwurst (lippisch) und Bockwurst (niedersächsisch).

Am Samstagabend trafen wir uns im liebevoll geschmückten Saal zum Essen und Feiern am Kamin. Diesmal gab es ein zünftig-leckeres Grünkohlessen.

Nur die Campingplatzbetreiber könnten sich allmählich mal eine andere Aktion einfallen lassen: Schon wieder war auf dem nächtlichen Heimweg zu unseren „Wohn-Containern“ eine hilfsbedürftige Person auf den Fußweg gelegt worden, die dank dem Kreis um unseren „Oberretter“ Pit schnellstens in einen Rettungswagen verfrachtet werden konnte.

Sonntag

Das gleiche wie immer: Viel zu schnell war das Treffen wieder vorbei. Nach Frühstück und Aufräumaktion wurde alles wieder verstaut und Abschied genommen.

Dank

Nee Leute! Ich will nicht immer wieder das gleiche sagen, was schon gefühlte tausendmal gesagt wurde. Darum hier und heute der Dank mal an **alle** Teilnehmer: Ihr seid einfach eine tolle Truppe. Flotte Sprüche, lockere Atmosphäre, Lachen, Fröhlichkeit, zwischendurch auch mal ernste Themen, ihr seid eine andere Welt als die „Alltags“-Welt. Ihr tut gut. Und darum liebe ich diese Treffen und Euch alle.

(„Dasch-woll-ich-iimmer-schschon-ma-sahgn!“ - Hicks).

Bis zum nächsten Mal grüßt Euch herzlich
Renate Nagel

Dezember 2011

Impressionen:



Männerfreundschaften



Frauenfreundschaften



Neue Freundschaften



Küchenfreundschaften

und noch mehr Spaß



... wer sich hier noch nicht wiederfindet ist nächstes Mal „dran“.